

**GEMEINSAMEN ANTRAG DER ORTSBEIRATS-
FRAKTIONEN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU UND
ödp MAINZ ALTSTADT**

Vorlage-Nr. 2002/2011

ANTRAG ZUR OBR-SITZUNG AM 23.11.2011

**NEUE LANDEBAHN AM FRANKFURTER FLUGHAFEN – DEM
SCHUTZ DER ALTSTADT-BEWOHNERINNEN UND –BEWOHNER
VORRANG VOR WIRTSCHAFTLICHEN INTERESSEN GEBEN UND
FLUGLÄRM WIRKSAM BEKÄMPFEN**

Mit der Inbetriebnahme der neuen Nordwest-Landebahn am 21. Oktober 2011 werden mindestens 50 % mehr Starts und Landungen als bisher ermöglicht. Die An- und Abflugrouten sind darauf ausgerichtet, die maximale Verkehrskapazität herzustellen. Niedrige Flughöhen bei An- und Abflügen verlärmern die Mainzer Altstadt in bisher nicht bekanntem Ausmaß, was bei dem aktuellen Verkehrsaufkommen nicht notwendig wäre, aber den geringsten Personalaufwand bei der Flugsicherung erfordert. Für die Menschen in der Altstadt bedeutet dies einen unerträglichen und unzumutbaren Dauerlärmpegel. Aktuelle Studien der WHO, die die Forschungsergebnisse der letzten Jahre analysierten haben zweifelsfrei gezeigt, dass Lärm krank macht.

Es ist offenkundig, dass durch die geltenden Lärmschutzgesetze keine gesunden Lebens- und Wohnverhältnisse hergestellt werden können, da diese keinen ausreichenden Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder vor Immobilienwertverlusten bieten. Für alle Fluglärmgeplagten Regionen in der Bundesrepublik Deutschland liegt der Schlüssel für einen wirksamen Schutz der Bevölkerung deshalb in der Änderung der maßgeblichen Bundesgesetze.

Wir bitten daher die Stadtverwaltung, in Gesprächen auf Landes- und Bundesebene alles zu tun, um Gesetzesänderungen auf den Weg zu bringen, die die Bewohnerinnen und Bewohner der Mainzer Altstadt wirksam vor krankmachendem Fluglärm schützen. Dazu ist die Sicherung eines Nachtflugverbots von 22-6 Uhr unabdingbar notwendig. Wir bitten weiterhin angesichts der dramatischen aktuellen Entwicklung bzgl. der Zunahme des Fluglärms über der Mainzer Altstadt, Flüge z.B. zu Vergnügungs- und Werbezwecken auf ein absolutes Minimum zu beschränken.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

gez. Renate Ammann
Ortsbeiratsfraktion
Bündnis90/Die Grünen

gez. Stephan Vormerker
SPD Ortsbeiratsfraktion

gez. Simon Dietzen
CDU Ortsbeiratsfraktion

gez. Hans Preusse
ödp Ortsbeiratsfraktion